

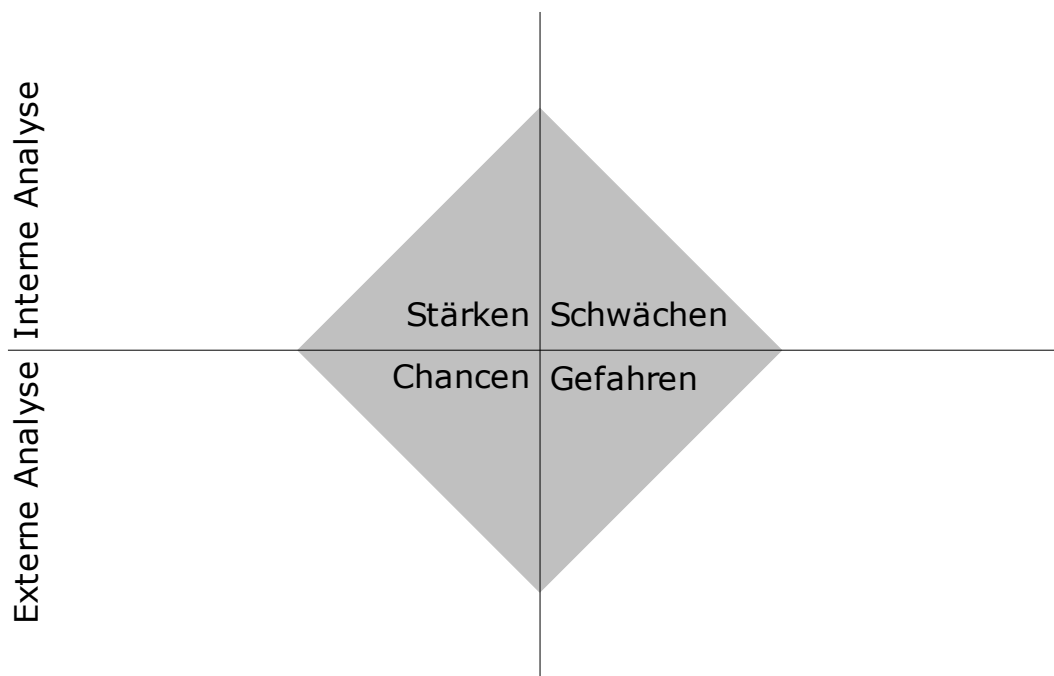


## SWOT / WMDK – Analyse

Diese Form der Analyse ist für Organisationen (SWOT) wie für Einzelpersonen (WMDK) geeignet und ermöglicht eine ganzheitliche Sicht auf ein bestimmtes Thema.

### SWOT

SWOT ist ein Akronym und wird aus den Anfangsbuchstaben der englischen Begriffe **S**trengths (Stärken), **W**eaknesses (Schwächen), **O**pportunities (Chancen) und **T**hreats (Gefahren) gebildet. In dieser einfachen und flexiblen Methode werden sowohl innerbetriebliche Stärken und Schwächen als auch externe Chancen und Gefahren betrachtet, welche die Handlungsfelder der Organisation betreffen. Aus der Kombination der Stärken/Schwächen- und der Chancen/Gefahren-Analyse kann eine ganzheitliche Strategie für die weitere Ausrichtung der Unternehmensstrukturen und der Entwicklung der Geschäftsprozesse abgeleitet werden.



### Interne Analyse

„In der internen Analyse bzw. der Unternehmensanalyse beziehen sich die Stärken / Schwächen auf das Unternehmen selbst und ergeben sich aus der Selbstbeobachtung. Es sind Fähigkeiten und Ressourcen, über welche die Unternehmung verfügt bzw. auf die sie Einfluss hat.“

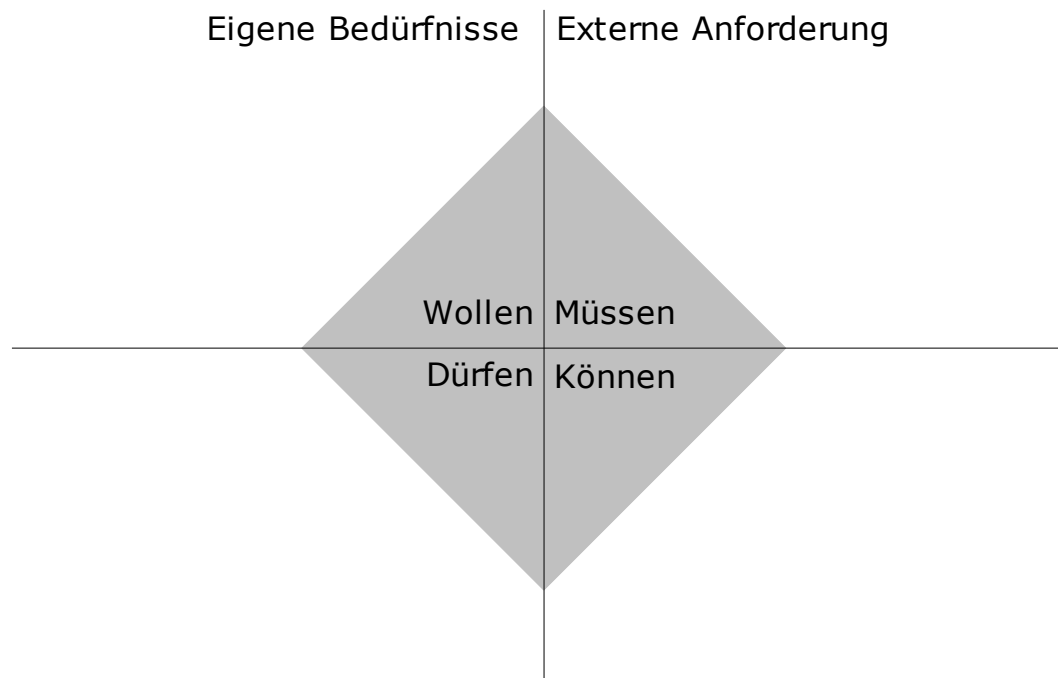
### Externe Analyse

In der externen Analyse wird die Unternehmensumwelt untersucht. Deshalb spricht man auch von Umweltanalyse. Die Chancen/Gefahren kommen von aussen und ergeben sich aus Trends und Veränderungen der externen Umweltfaktoren. „Als derartige externe Faktoren sind alle diejenigen anzusehen, auf die das Unternehmen selbst keinen direkten Einfluss hat, wie zum Beispiel die politisch-rechtlichen Rahmenbedingungen, die makroökonomische Situation, das kulturelle Umfeld, aber auch branchenspezifische Faktoren, wie etwa der Markteintritt eines Konkurrenten.“



## WMDK

Diese Analyse setzt sich aus den Begriffen **W**ollen, **M**üssen, **D**ürfen und **K**önnen zusammen. Nicht alles, was eine Einzelperson will, kann sie auch; nicht alles was sie muss, will sie tun etc. Mit dem Be-Wusst werden, was welchen Ursprung hat, kann die Einzelperson priorisieren und neue Leitsätze / Glaubenssätze schaffen.



### Eigene Bedürfnisse

Was bedeutet mir etwas, was will ich wirklich. Und was erlaube ich mir zu tun, was darf ich? Diese Fragen zeigen das Bedürfnis auf, kommen demzufolge aus dem ICH-Teil des Menschen.

### Externe Anforderungen

Was muss geleistet oder erfüllt sein, um das Leben sinnvoll und passend gestalten zu können, was bringe ich mit, was kann ich, um diese Anforderungen zu erfüllen.

In Coachinggesprächen kann eine SWOT- oder eine WMDK-Analyse hilfreich sein, um Strategien festzulegen, blinde Flecken aufzudecken oder um Entscheidungen herbeizuführen. Welche Fähigkeiten, Kernqualitäten und Neigungen bringt die Person zum Thema (im Zentrum der Analyse) ein und welche Einflüsse haben die äusseren Gegebenheiten? Wie stark überwiegen die einzelnen Felder, wie viel Mut oder Entwicklung braucht es, die Herausforderungen anzunehmen? Solche Fragen können in einem Coachinggespräch beantwortet werden, da die ungewohnte Sicht auf ein bestimmtes Thema den Horizont erweitern können.

2011 / M. Bangerter